

DO 21.3. 21.00
MAL WALDRON QUARTET



Mal Waldron, der „Grand Seigneur am Piano“, hat wie kein anderer Schwarzamerikaner die deutsche und europäische Jazz-Szene beeinflusst. Der derzeit in Brüssel lebende 70-jährige Pianist, der in den 50igern u.a. auch die Tasten für Billie Holiday oder John Coltrane gedrückt hat, wohnte fast 25 Jahre in der Residenzstadt München und befruchtete mit seinen mannigfaltigen Aktivitäten die hiesige Musikkultur: mit ihm zogen der Modern Jazz und der Freebop in die weißblaue Metropole ein. Hermann Breuer, Steve Lacy, Terumasa Hino, Christian Burchard, Billy Brooks oder Joe Henderson sind nur einige weni-

ge international profilierte Musiker, die an der Seite von Mal Waldron spielten. Nicht nur sein Trio mit Ed Schuller und John Betsch (inzwischen ersetzt durch Victor Jones) sorgte für Furore, es war vor allem die zum Quartett erweiterte Gruppe mit dem legendären Jim Pepper (inzwischen ersetzt durch den rumänischen Saxophonisten Nicolas Simion), die Ende der 80er Jahre als eine der besten Livebands in der gesamten Szene gepriesen wurde. „Waldron gehört zu den letzten, lebenden Schamanen der ersten Bebop-Generation, die jenen Funken mitbringen, der einen musikalischen Flächenbrand entfacht.“ (Jazzpodium)

carrier

Sorgt für den Zugang zum Internet.
Kommunikations- und Netzdienste
Grillparzerstr. 4 • Tel.: 0512 - 560 565
E-mail: office@carrier.co.at

FR 22.3. 21.00
KRAKATAU

Die 1986 in Finnland von dem in Kalifornien aufgewachsenen Gitarristen Raoul Björkenheim gegründete 4-Mann-Jazz-Formation „Krakatau“ (1992 Emma Award für das ECM-Album „Volition“) sorgt mir ihrer eigenwilligen Musik für einen Durchbruch aus erstarrter Avantgarde: Ethno-Trance mit Klängen aus dem Mittleren Osten, Afrika und Asien sucht

die Verbindung zum Free Jazz und Rock. „Das wie ein Natur-schauspiel erstrahlende Sound-Spektrum wird durch Björkenheims Beitrag in ein gleißendes, unwirkliches Licht getaucht. Seine melodischen Stratosphärenläufe auf der Gitarre erreichen mit ihrer leidenschaftlichen Energie neue visionäre Horizonte“ (Stereo-Magazin)

SA 23.2. 21.00
THE FABIANS

Die fünfköpfige Band aus Aberdeen spielt 60's inspirierten Poprock, der sowohl mit traditionellen Liedern ihrer schottischen Heimat, als auch mit zeit-

gemäßen Sounds eine frische Symbiose eingeht. „An absolute Live Band, hyperactive, full of energy and acrobatics“ (Agenturinfo)

DO 28.3. 21.00
GOZ OF KERMEUR



Das franco-schweizerische Trio „Goz of Kermeur“ versucht sich in der spielerischen Freiheit der Experimentalmusik, die den Brückenschlag sucht zwischen den Tugenden von

Free Jazz und Heavy Metal, und die an die Sturm- und Drang-Zeiten Tom Waits' ebenso erinnert, wie an den dadaistischen Schalk eines Boris Vian.

FR 29.3. 21.00
FLIEGER PARTY

SA 30.3. 21.00
PANAROMA/REFPIZ

PANAROMA

Die 1994 gegründete und nach dem gleichnamigen Roman von Tom Robbins benannte Band entstand aus der Verschmelzung von „Überresten“ der Bands „Kold-u-Shok“ und „No Boundaries“ sowie dem bisher bei diversen Bands und Projekten tätigen Keyboarder Andreas Muraier und dem Solo-projektionisten Martin Philadelphia. „Die Musik ist wild und

exzessiv wie das Leben des Pan - gefühlvoll und melancholisch wie sein Flötenspiel. Das Aroma von Buttersäure und Sandelholz wird zu Musik...und du versuchst zu erraten - was ist dieser Duft! Axl oder Chanel?“ (O-Ton Panaroma)

REFPIZ

Experimenteller Punksound aus dem Stubaital.

Infos:

Utopia-Telefon: 0 512 / 58 85 87
Utopia-Fax: 0 512 / 56 34 27
Utopia-Tel. Café: 0 512 / 50 08 70

Utopia & Cinematograph im Internet:

• Internet: <http://www.utopia.or.at>

E-mail an:
office@www.utopia.or.at

VORSCHAU APRIL

- 2.4. m1
- 4.4. BRANDO-PERFORMANCE
- 5.4. ANALECTA / ZOSP
- 10.4. BLURT
- 11.4. MICHEL BESSON
- 13.4. RHYTHM OF THE WORLD
- 17./19.4. LEBEN
- 18.4. JABLKON / JUDY DUNAWAY
- 20.4. CHUMBAWAMBA
- 23.4. HAMMERHEAD / SUPERNOVA
- 24.4. GUESCH PATTI
- 25.4. ZAPPA-NIGHT
- 26.4. DEAD NITTELS
- 27.4. THEATERGRUPPE FRANK'S FAHRRAD

Impressum:

M.H.V.: Verein zur Förderung von Kulturprojekten
Tschamierstraße 3, 6020 Innsbruck. F.d.l.v.: Peter Mössner
Redaktion: Tina Wurster
Layout: Karin Straßer, Druck: Walsler Druck, Telfs



ÜBERSICHT MÄRZ

| | | | |
|-----------|-------|---------------------------------------|--------------|
| FR 01.03. | 21.00 | 1 JAHR FLIEGERPARTY - JUBILÄUMSFEST | 80.-/100.- |
| SA 02.03. | 21.00 | RICHARD THE BOOSTER | 50.-/60.- |
| SO 03.03. | 20.00 | DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE | 130.-/150.- |
| MO 04.03. | 20.00 | DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE | 130.-/150.- |
| DO 07.03. | 21.00 | REIGN / CONTROVERSY | 100.-/120.- |
| FR 08.03. | 21.00 | SEVEN LITTLE SISTERS | 110.-/120.- |
| SA 09.03. | 21.00 | WIPE OUT / FEED THE TWEETY | V.A.K.U.U.M. |
| DI 12.03. | 21.00 | RALPH MC TELL | INN PULS |
| DO 14.03. | 21.00 | INNSBRUCK MEETS GRAZ - JAZZCONVENTION | 100.-/120.- |
| FR 15.03. | 21.00 | FUCKHEAD | 80.-/100.- |
| SA 16.03. | 21.00 | GAY DISCO | 20.-/40.- |
| SO 17.03. | 21.00 | SKUNKHOUR | 100.-/120.- |
| DI 19.03. | 21.00 | WALKABOUTS | 120.-/140.- |
| MI 20.03. | 15.00 | KINDERTHEATER MIT ANGELIKA TRABE | 40.-/50.- |
| DO 21.03. | 15.00 | KINDERTHEATER MIT ANGELIKA TRABE | 40.-/50.- |
| FR 22.03. | 15.00 | KINDERTHEATER MIT ANGELIKA TRABE | 40.-/50.- |
| DO 21.03. | 21.00 | MAL WALDRON QUARTET | 120.-/150.- |
| FR 22.03. | 21.00 | KRAKATAU | 100.-/120.- |
| SA 23.03. | 21.00 | THE FABIANS | 80.-/100.- |
| DO 28.03. | 21.00 | GOZ OF KERMEUR | 80.-/100.- |
| FR 29.03. | 21.00 | FLIEGERPARTY | 80.-/100.- |
| SA 30.03. | 21.00 | PANAROMA / REFPIZ | 80.-/100.- |

Mitglieder/Vollpreis

INTERNET-NEWS

Der Internet Zugang steht auch tagsüber zur Verfügung. Für Interessensgruppen, z.Bsp.: Schüler, Lehrer, Künstler, Musiker, sind Einführungskurse, auch zum Anlegen eigener Homepages, möglich. Anmeldung unter der Nr. (0512) 58 85 87.

Ab sofort auch Internet-Monatsmitgliedschaft möglich!

Um öS 250.- einen Monat lang unbegrenztes Surfen im Internet (nach telefon. Vereinbarung, nicht zw. 20.00 und 24.00 Uhr) sowie einen Monat lang ermäßigte Preise bei allen Utopia-Veranstaltungen.

Kartenvorbestellungen:

0 512 / 58 85 87

Mitgliederbeitrag:

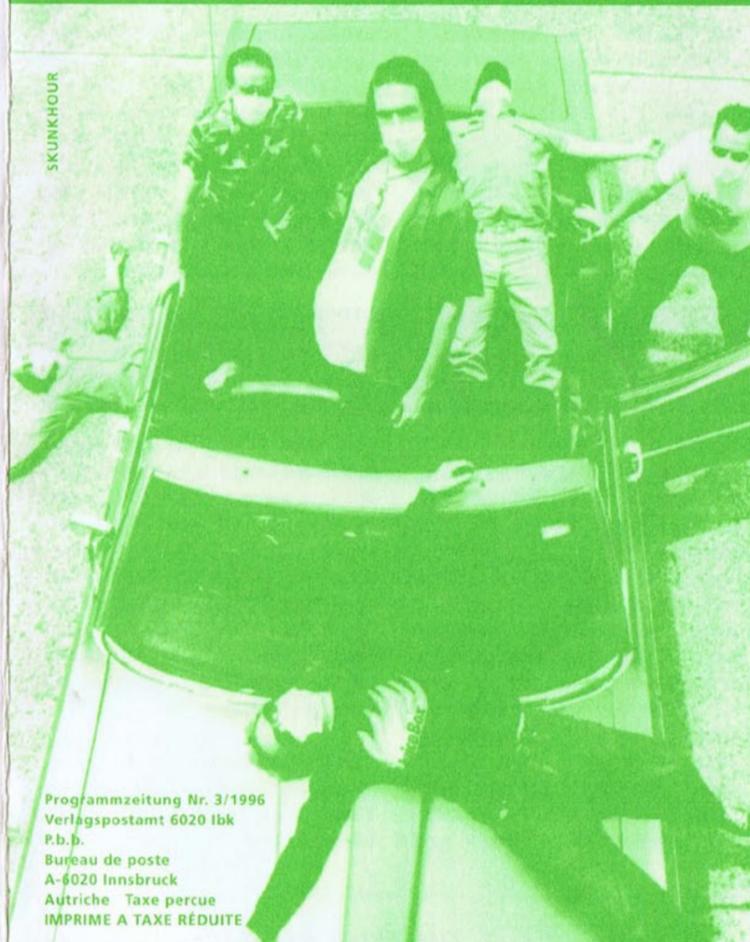
öS 300.- im Jahr.

Bei Utopia-Veranstaltungen gilt der niedrigste Eintrittspreis.

Ermäßigte Karten

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und Raika-Club-Mitglieder an der Abendkasse erhältlich.

UTOPIA MANUAL



Programmzeitung Nr. 3/1996
Verlagspostamt 6020 Ibk
P.b.p.
Bureau de poste
A-6020 Innsbruck
Autriche Taxe percue
IMPRIME A TAXE RÉDUITE

MÄRZ 1996

FR 1.3. 21.00

1 JAHR FLIEGERPARTY - Jubiläumsfest

SA 2.3. 21.00

RICHARD THE BOOSTER

Vierköpfige Rockband aus Innsbruck, die ganz im Sinne der beiden Wilhelm Busch-Helden

Max und Moritz zu vielen bösen, in diesem Fall auch musikalischen Streichen aufgelegt ist...

SO 3.3. / MO 4.3. 20.00

DAS MÄDCHEN AM ENDE DER STRASSE

Der Thriller „Das Mädchen...“ spielt im Mief einer amerikanischen Kleinstadt. Aus der Perspektive der 13jährigen Rynn wird das Kaleidoskop der „tragenden“ Säulen dort aufgefächert. Rynn ist attraktiv, fremd, und verdächtig. Der Reize nach tauchen verschiedene Mitbürger bei ihr auf, schöpfen

Verdacht, ziehen Vorteile aus Rynns Situation. Aber wer ihr zu nahe kommt, den räumt sie aus dem Weg. So gerät sie in einen Strudel sich verselbständigender Verbrechen. Erst der 16jährige Mario schafft es, Rynns Vertrauen zu gewinnen. Aber die Spirale der Gewalt ist nicht mehr aufzuhalten...

DO 7.3. 21.00

REIGN / CONTROVERSY

REIGN

...ist eine aus England stammende, vierköpfige Trash/Doom/ Deathmetal-Band, die sich mit ihren beiden Demos „Act of penance“ und „This silent nation“ schnell eine Art Kultstatus in der britischen Metal-Szene erworben hat. Ihr Debut-Album „Embrace“, präsentiert auf der U.K. Tour '93 zusammen mit Bands wie „Napalm Death“, „Entombed“, „Sick of it all“, „Spermbirds“ oder „Sinister“, erntete sehr gute Reaktionen beim Großteil der internationalen Presse, und

auch der Erfolg im U.S. Radio ließ nicht lange auf sich warten - ihr Erstling war über 9 Wochen in den „Top 10“ von „CMJ Network“ zu hören. „Reign“ stellen an diesem Abend im Rahmen ihrer „Absolute Heaviness Over Europe Tour“ ihr aktuelles, von Paul Johnson („Cathedral“, „Pitch Shifter“) produziertes Album „Exit Clause“ vor.

CONTROVERSY

Eine der vielversprechenden Bands der Innsbrucker Trash-Metal-Szene.



ZUR FEIER DES TAGES.

Das Salzburger Bier. Seit 1492.

FR 8.3. 21.00

SEVEN LITTLE SISTERS



Die „sieben kleinen Schwestern“ sind in Wirklichkeit sechs Jungs aus Nottingham, die von Publikum und Presse als legitime Nachfolger der „Pogues“ gefeiert werden. In den letzten zweieinhalb Jahren spielten sie weit über 500 Gigs, vom kleinen Club-Konzert bis zum Open-Air vor 25.000 Leuten. Gemeinsam mit der Kultband „Big Country“ absol-

vierten sie 1994 eine ausverkaufte GB-Tour, zu ihren Support-Acts gehörten Bands wie „Liberty Cage“ (Ex-„Men they couldn't hang“) und auf der Bühne werden sie immer wieder von Überraschungsgästen wie den „Pogues“ begleitet. Traditioneller Irish Folk und Bluegrass-Romantik vermischen sich mit dem Upbeat von Rock und Punk.

SA 9.3. 21.00

V.A.K.U.U.M.

WIPE OUT / FEED THE TWEETY

WIPE OUT

Didi Bruckmayr, seines Zeichens „Wipe-Out“-Sänger und stark exhibitionistisch orientierter



Psycho-Body Performancer, kriecht flüsternd, schmeichelnd und gröhlend entweder in die Rolle des Disco-Gockels, Falsett-Stars, Hollywoodshow-Entertainers oder Supercoremans... Ein martialischer „Analog Body Crossover“-Act mit purem Techno, Industrial Dancefloor, harschen Ambient-Klängen, pumpenden Electro-Beats und Kreisch-Gitarren.

FEED THE TWEETY

Das Innsbrucker Trio spielt bzw. verschachtelt von unterschiedlichsten Stilrichtungen beeinflusste Songs, bei denen ruhige, melancholische Parts auf rockige, speedige Rhythmen treffen.

DI 12.3. 21.00

Innpuls

RALPH MC TELL „Streets of London“

Die britische Folklegende Ralph Mc Tell, die in den Siebzigern mit dem sozialkritischen Song „Streets of London“ einen Top 10 Hit landete, läßt wieder von sich hören. Auf dem neuen Studio-Album „Sand in your shoes“ setzte Ralph Mc Tell jene Tradition von zarten Protestsongs - ver-

bunden mit attraktiven Melodien - fort und vereinigte 14 Songs zu einem tiefgründigen Panoptikum der Neunziger: „Care of the Community“, ein Thema, über das in der Vergangenheit viel zu häufig berichtet werden mußte oder „Islands“, ein Song über die ökologische Tragödie der Shetland Inseln.

DO 14.3. 21.00

IBK MEETS GRAZ - Jazz Convention

ULI RENNERT TIMESQUARE

Uli Rennert ist in Frankfurt am Main geboren und aufgewachsen und schon seit langem in Graz ansässig. Er hat während der Zusammenarbeit mit verschiedensten Persönlichkeiten des Jazz und der zeitgenössischen Musik sein eigenes Konzept einer europäisch verwurzelten, improvisierten Musik entwickelt. Die Basis bildet ein offener akustischer Bandsound mit elektronischem Kontrapunkt: Klangfarben drücken auf die Tonhöhen, die in extremer Weise die Melodien und Harmonien verzerren und das statische Gefüge wie die Rhythmik ins Wanken, die kompositorischen Gestalten gerade noch nicht zum Stürzen bringen. Line-up: Uli Rennert - keyboard, composition, Frank Schwinn - guitar, Gregor Hilbe - drums, Achim Tang - bass.

AN URBAN TRIO

...ist eine Innsbrucker Formation, bestehend aus bekannten Musikern wie Florian Bramböck (spielt bei „Saxo-Four“, Puschnig, Dickbauer, Maurer, „Music Company“, „Vienna Art Orchestra“, „Die Erben“), Christian Wegscheider (spielte mit Zack Danziger, Charly Antolini, Andy Middleton u.a.) und Klaus Hofer (spielte bei „Anaconga“, Andy Middleton“, „The Quartet“ u.a.).

„An Urban Trio spielt hautnahe, kreative Musik, gespannt zwischen zeitgenössischer Rhythmik und kammermusikalischem Ausflug. Trios - Duos - Solos...bluesy - spacy - funky.“ (Eigendefinition)

Line-up: Florian Bramböck - sax, Christian Wegscheider - organ, Klaus Hofer - drums.

FR 15.3. 21.00

FUCKHEAD

„Fuckhead“ auf neuen Umtrieben! Didi (siehe auch „Wipe Out“), „The last heroic actionist“, stürzt sich wieder in die Arena: „Fuckhead offer the fatal beauty of degeneration and they don't hesitate to thrust

themselves into extreme and often repressed states of psychophysical strain.“ (Jump). „You cannot get more to the core than Fuckhead - somewhere between rain dance and dawn attack.“ (Die Presse)

SA 16.3. 21.00

GAY DISCO

SO 17.3. 21.00

SKUNKHOUR

Die 1993 in Australien gegründete 6-Mann-Band „Skunkhour“ hat durch das virtuose Kombinieren unterschiedlichster Stilrichtungen nicht wenige Musikjournalisten in die Definitions-Sackgasse getrieben und gilt derzeit laut Guide-Magazine als einer der gefragtesten Live-Acts der Acid-Jazz inspirierten Rap-Szene: Hip Hop, Blues, Acid Jazz, Soul, und Funk Rock sind die dominierenden Elemente des „Skunkhour-Sounds“, der

durch viel Melodie, Rhythmus und Groove zusammengehalten wird. Dazu meint Gitarrist Warwick Scott: „We're a band that appreciates real grooves and real instruments. We don't create things out of loops or samples; our songs come out of the band just jamming“. Die Fans in Australien, England, Amerika und Japan haben die „Skunks“ schon überzeugen können, mal sehen, ob dies auch in Österreich klappt...

DI 19.3. 21.00

WALKABOUTS



Wenn der Vater die scharfe Eindringlichkeit und Elektrizität des Punkrock ist, die Mutter die sanfte akustische Raffinesse von Folk und Country und der Taufpate das traditionelle Songwritertum - dann kann das Kind nur einen Namen haben: „The Walkabouts“, geb. 1984 in Seattle. Das neue Album „Devil's Road“ enthält u.a. sechs Songs, bei denen das Warschauer Philharmonieorchester opulent-melancholische Streicherarrangements eingespielt hat - andere Gäste

waren Dickon von den „Tindersticks“ an der Geige sowie David Immergluk (Cracker, John Hiatt) mit seiner Pedal Steel-Gitarre.

„Die Walkabouts singen über Tote, die Heilungskräfte des Whiskys und die Natur. Über Emotionen, das Leben im allgemeinen, Amerika, die schweren Bürden der Geschichte und darüber, ob die Menschen überhaupt noch Träume wollen...“ (Melody Maker)

MI 20.3. / DO 21.3. / FR 22.3. jeweils 15.00 - 16.00

DIE PRINZESSIN AUF DER KANONENHÜGEL

KINDERTHEATER mit Angelika Trabe

Alles in Ordnung, glücklich und zufrieden sind alle im Schloß, auf das Prinz und Prinzessin nach ihrer Hochzeit gezogen sind. Freilich ist der Prinz oft dienstlich unterwegs, um, wie er sagt, Prinzessin und kleinen Prinzen gegen diverse Ungeheuer zu verteidigen, aber das war schließlich immer so. doch eines Tages taucht direkt vor dem Schloß wirklich ein großes, schreckliches Ungeheuer auf...



„Die Prinzessin auf der Kanonenkugel“ ist ein märchenhaftes Theaterstück für Kinder, das sich mit ihrer Umwelt, mit der Realität und den Klischees auseinandersetzt, mit der/denen sie leben müssen, ohne je gefragt zu werden. Die Kinder werden angeregt, sich in

spielerischer Form mit verschiedenen Themen ihrer eigenen Umwelt auseinanderzusetzen: Gewalt, Umweltschutz, tradiertes Rollenverhalten und Diskriminierung von Minderheiten.



TIROLER RÖHREN- UND METALLWERKE

Aktiengesellschaft

Kulturförderung
der Tiroler
Raiffeisenbanken

